Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **24 (2011)**

Heft [5]: **Bleibende Werte : bauen und renovieren mit Vorsorgegeldern**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4 GESPRÄCH
«DEN SOZIALEN AUSGLEICH FÖRDERN»
In Wohnungen investieren – aber wo, in welche und für wen?

8 SATELLITENSTADT
EIN SUPERLATIV WIRD SANIERT
Die Genfer Siedlung Le Lignon wird koordiniert erneuert.

14 FÜNFZIGERJAHRE
EINS OBEN DRAUF
Aufstockungen als Erweiterungsmöglichkeit.

18 WOHNTURM
HOCHHAUS IM KETTENHEMD
Das Basler Gellert-Hochhaus und seine neue Fassade.

22 INDUSTRIEBAU
ROHE RÄUME IN DER BRAUEREI
Auf dem Haldengut-Areal, Winterthur, wird gewohnt und gearbeitet.

26 NEUBAU
UNTER SEINESGLEICHEN
Stimmen aus dem «Nœrd», dem Gewerbehaus der Kreativen.

30 ÖKONOMIE
BEZAHLBARE WOHNUNGEN
«Affordable Housing» ist zum wichtigen Ziel geworden.

UND AUSSERDEM

Die grossformatigen Fotos in diesem Heft stammen von der Zürcher Fotografin Elisabeth Real. Hochparterre und Pensimo haben schon 2005 ein gemeinsames Sonderheft herausgegeben: «Gute Architektur: Ein Garant für langfristige Rendite». Zu bestellen bei regina.wepfer@pensimo.ch

Editorial KÜHLEN KOPF BEWAHREN

In den Pensionskassen lagern 700 Milliarden Franken. Angelegt ist dieses Volksvermögen zum grössten Teil in Aktien. Doch immer stärker auch in Immobilien. Ihr Anteil an den Anlagen der Pensionskassen beträgt heute stattliche 20 Prozent. Und er steigt: Zum einen, weil sich die Renditen der Immobilienwirtschaft heute mit den Aktienmärkten messen können. Zum anderen, weil Schweizer Immobilien als solidere Anlageform gelten als schwankende Aktien. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, das Angebot hinkt trotz starker Bautätigkeit hinterher. Ausserdem reglementiert der Staat diese Anlagen. Geeignete Projekte zu finden ist für die Pensionskassen alles andere als leicht.
Der hohe Druck, die wachsenden Gelder investieren zu müssen, kann zu riskanten Entscheiden verleiten.
Die Pensimo Management AG will einen kühlen Kopf bewahren. Hier werden die Immobiliengeschäfte für 50 Pensionskassen geführt, die Gelder in die fünf Anlagestiftungen und den Immobilienfonds eingebracht haben. Der Pensimo-Bestand umfasst 450 Liegenschaften schweizweit – zumeist in den städtischen Zentren. Deshalb interessiert, nach welchen Grundsätzen Pensimo in Immobilien anlegt, und auch das Gebot der Nachhaltigkeit verlangt einen genauen Blick.
Dieses Heft berichtet über Konzepte und Projekte, über Sanierungen, Umbauten und Neubauten. Es zeigt, wie Pensimo aktuelles Wissen in der Immobilienwirtschaft und beim Bauen fördert, pflegt und nutzt: wie sie die Grosssiedlung Le Lignon in Genf aus den Siebzigerjahren pflegt, wie Wohnbauten aus den Fünfzigerjahren in der Agglomeration Zürich umgebaut und aufgestockt werden, wie das Gellert-Hochhaus in Basel im bewohnten Zustand erneuert wurde. Geschildert wird auch, warum sich der Neubau des Gewerbehauses «Nœrd» in Zürich lohnt. Zum Auftakt zeigt eine Gesprächsrunde auf, welche Bedingungen beim Wohnungsbau der Pensionskassen gelten, und am Schluss beginnt eine Spur, die in die Zukunft weist: Pensimo will diversifizieren und den günstigen Wohnungsbau proben. «Affordable Housing» heisst die aufflammende Idee. **Rahel Marti, Astrid Heymann**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch
Konzept und Redaktion: Rahel Marti RM; Gestaltung: Barbara Schrag; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis; Verlag: Susanne von Arx.
Herausgeber: Köbi Gantenbein, Hochparterre, in Zusammenarbeit mit Pensimo Management AG, Zürich.
Bestellen: www.hochparterre.ch und regina.wepfer@pensimo.ch
Das Heft erscheint auch in französischer Sprache. Übersetzung: Nicole Viaud, Horgen.

Cover: In der Satellitensiedlung Le Lignon, Genf. Foto: Elisabeth Real

>Apartmenthaus in Kloten, 2008 erneuert und aufgestockt siehe Seite 14.